



Fragebogen zur kindlichen Entwicklung

Liebe Eltern,

wenn Sie diesen umfangreichen Fragebogen vor sich haben, werden Sie vielleicht zunächst vor der Menge an Arbeit zurückschrecken. Das wäre verständlich. Und deshalb möchte ich Ihnen ein paar erklärende Worte dazu sagen.

Wir wollen den Entwicklungsstand und den Entwicklungsfortschritt Ihres Kindes **möglichst genau** erfassen. Dazu bedarf es besonderer Sorgfalt und Gründlichkeit. Hierbei brauchen wir Ihre Hilfe.

Lesen Sie bitte die einzelnen Fragen auf den Bögen in Ruhe durch und machen Sie ein Kreuz in das erste Fach links, wenn Ihr Kind diese Handlung sicher beherrscht: .

Es wird unter den vielen Fragen aber vermutlich auch einige geben, die Sie nicht auf Anhieb beantworten können. Lassen sie sich Zeit und beobachten Sie Ihr Kind, ob es diese Leistung spontan bringt. Unter Umständen inszenieren Sie ein kleines gemeinsames Spiel, in dessen Verlauf Sie Ihrem Kind die fraglichen Reaktionen geschickt entlocken. Sollte die gewünschte Handlung Ihrem Kind nur im Ansatz gelingen oder nicht regelmäßig erfolgen, so machen Sie bitte nur einen Schrägstrich in das betreffende Kästchen: . Alle Leistungen, die Ihrem Kind nicht möglich sind, lassen Sie einfach offen: .

Wir werden Ihnen dieselben Fragebögen vor jeder weiteren eingehenden Untersuchung wieder zur Verfügung stellen. An Hand Ihrer eigenen Aufzeichnungen können sie dann

selbst verfolgen, auf welchem Gebiet und in welchem Umfang Ihr Kind Fortschritte erzielen konnte.

Wenn Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, geben Sie ihn bitte an uns zurück. Wir übertragen Ihre Antworten dann auf ein Entwicklungsgitter, auf dem sich die Hauptschwierigkeiten Ihres Kindes, aber auch seine Leistungsspitzen darstellen: sie ergeben das sogenannte "Entwicklungsprofil".

Anhand dieses Entwicklungsgitters können dann Überlegungen angestellt werden, welche Fragen einer Nachtestung bedürfen und auf welchem Wege wir diese Anforderungen am geschicktesten an Ihr Kind herantragen werden. Diese Information steht uns schon zur Verfügung, bevor Ihr Kind bei uns untersucht wurde. Es ist eine Voraussetzung dafür, daß die Untersuchung Ihres Kindes möglichst aussagekräftig verläuft.

Im Anschluß an den Untersuchungsgang haben Sie die nötige Ruhe, einerseits alle mündlichen Fragen zu beantworten, die wir noch an Sie stellen werden. Zum anderen haben Sie Gelegenheit, Ihrerseits alle die Fragen anzuschneiden, die Sie besonders bewegen.

Die Altersangaben auf der linken Seite der Fragebögen können Sie unbeachtet lassen: sie dienen lediglich als Arbeitserleichterung beim Übertragen Ihrer Angaben auf das Entwicklungsgitter.

Fragebogen 1: **Optische Wahrnehmung (Sehen)**

- 0J 1M Folgt das Kind einem orangefarbenen oder roten Gegenstand in Ihrer Hand mit den Augen, wenn Sie ihn langsam in ca. 30 bis 50 cm Abstand waagrecht hin und her bewegen? (Dabei sollten keine Geräusche erzeugt werden!)
- 0J 2M Betrachtet das Kind Ihr Gesicht, wenn Sie sich ihm langsam bis auf ca. 30 cm Abstand nähern, ohne es anzusprechen?
- 0J 3M Schütteln Sie einen leuchtend roten Gegenstand in ca. 30 cm Entfernung vor den Augen des Kindes, um seine Aufmerksamkeit zu erregen. Dann vergrößern Sie den Abstand langsam bis auf ca. 60 cm. Verfolgt das Kind mit den Augen die Bewegung?
- 0J 4M Betrachtet das Kind einen leuchtend roten Gegenstand einen Augenblick lang, wenn Sie ihm einen solchen in die Hand geben?
- 0J 5M Betrachtet das Kind für einen Augenblick eine Rosine, wenn Sie sie auf ein weißes Tuch oder ein Stück Papier fallen lassen?
- 0J 6M Kann das Kind seine Augen ungefähr parallel auf ein Objekt richten?
- 0J 7M Wenn das Kind auf Ihrem Schoß sitzt oder Sie es auf Ihrem Arm halten: verfolgt es dann mit seinen Augen eine Person, die sich leise im Zimmer bewegt?
- 0J 8M Verfolgt das Kind einen leuchtend roten Gegenstand suchend mit den Augen, wenn Sie ihn vor seinen Augen aus Ihrer Hand fallen lassen?

- 0 J 9 M Betatscht das Kind sein Spiegelbild, wenn Sie ihm die Möglichkeit geben, sich im Spiegel zu sehen?
- 0 J 10 M Betrachtet das Kind seine Hände, wenn diese beim Spielen zufällig in sein Blickfeld geraten?
- 0 J 11 M Erkennt das Kind sein Fläschchen (oder seinen Breiteller), wenn Sie langsam damit in sein Blickfeld kommen? (Das Essen sollte nicht mit Worten angekündigt werden!)
- 1 J 0 M Bemerkt das Kind es, wenn Sie ein geliebtes Spielzeug vor seinen Augen durch ein Tuch (oder einen Pappkarton) verdecken? Findet es sein Spielzeug wieder, indem es das Tuch fortzieht?
- 1 J 1 M Wählt das Kind aus seinem angebotenen Spielmaterial aus? Hat es ein Lieblingsspielzeug?
- 1 J 2 M Erkennt das Kind die Personen seiner häuslichen Umgebung wieder: Eltern, Großeltern, Geschwister? Reagiert es mit freudiger Erregung?
- 1 J 3 M Verfolgt das Kind einen bunten Ball mittlerer Größe mit den Augen, wenn Sie ihn ca. 3 m von ihm wegrollen?
- 1 J 4 M Betrachtet das Kind sein Gesichtchen im Spiegel aufmerksam, wenn Sie ihm Gelegenheit dazu geben?
- 1 J 5 M Betrachtet das Kind mit Interesse bunte Bilder? Sie sollten groß und einfach in der Darstellung sein. Reagiert es freudig?
- 1 J 6 M Kann das Kind eine ihm vertraute Person schon in einer Entfernung von 10 m erkennen, ohne daß es gerufen wird?
- 1 J 7 M Kann das Kind schon zwei gleiche Dinge zuordnen? Legen Sie einige Plastiklöffel und einige Bausteine jeweils nebeneinander. Legt es den Plastiklöffel zu den anderen Löffeln, wenn sie ihm einen in die Hand geben?
- 1 J 8 M Wenn Sie mit einer Aufforderung an das Kind auf seine Ablehnung stoßen, drückt es diese dann durch Kopfschütteln aus? (Es kann natürlich dazu auch "nein" sagen.)
- 1 J 9 M Verfolgt das Kind Ihre Handlung aufmerksam, wenn Sie ihm einen Turm vorbauen? (Hierbei darf auch gesprochen werden, um seine Aufmerksamkeit wachzuhalten.)
- 1 J 10 M Findet das Kind einen begehrten Gegenstand wieder, wenn Sie ihn vor seinen Augen in eine von 2 gleichen Schachteln tun und nun die Schachteln langsam vertauschen?
- 1 J 11 M Kann das Kind einen Körperteil an seinem Püppchen oder Teddy zeigen?
- 2 J 0 M Kann das Kind zwei Gegenstände entsprechenden Abbildungen zuordnen? (Beispiel: einen Apfel und eine Banane jeweils einem Bild von Apfel und Banane.)
- 2 J 1 M Kann das Kind zwei verschiedene Größen richtig zuordnen? (z. B. Bierdeckel zu Bierdeckel, Muggelstein zu Muggelstein.)
- 2 J 2 M Kann das Kind schon zwei Farben zuordnen? Die Farbe braucht nicht von ihm benannt zu werden. (Beispiel: kann es rote Legosteine zu roten, weiße zu weißen ordnen?)
- 2 J 3 M Gelingt es ihrem Kind, zwei Formen richtig zuzuordnen (Beispiel: Dreieck zu Dreieck, Kreis zu Kreis.)
- 2 J 4 M Erkennt das Kind jetzt Verwandte und Freunde der Familie wieder, die häufiger zu Besuch kommen?
- 2 J 5 M Ist die Differenzierung der optischen Wahrnehmung jetzt soweit fortgeschritten, daß das Kind mühelos Löffeln und Gabeln sortieren kann?
- 2 J 6 M Kann das Kind zwei Lottobilder den entsprechenden Legetafeln zuordnen?
- 2 J 7 M Kennt das Kind seine Kleidung? Kann es z. B. aus sechs Kleidungsstücken, von denen ihm drei gehören, diese als sein Eigentum erkennen?
- 2 J 8 M Ist die Unterscheidungsfähigkeit für die Größen bei dem Kind schon so geübt, daß es jetzt fünf Eßlöffel und fünf Teelöffel mühelos sortieren kann?
- 2 J 9 M Findet das Kind zwei Gegenstände wieder, die kurz zuvor vor seinen Augen versteckt wurden?
- 2 J 10 M Erkennt das Kind Orte wieder, an denen es in der letzten Zeit mehrfach gewesen ist? (Post, Bahnhof, Einkaufshalle.)
- 2 J 11 M Kann das Kind bildlich dargestellte Tätigkeiten erkennen? (z. B. Rollern, Zähneputzen, Telefonieren.)
- 3 J 0 M Hat das Kind die Begriffe "eins" und "viele" optisch erfaßt? Prüfen Sie es durch entsprechende Spiele (Muggelsteine, Murmeln, Bohnen und dergl.)

- 3 J 1 M Kann das Kind die Grundfarben rot, grün, gelb, blau einander zuordnen? Prüfen Sie es mit Bauklötzen, Muggelsteinen, Murmeln und ähnlichem Material.
- 3 J 2 M Versuchen Sie, ob das Kind schon drei verschiedene Längen optisch unterscheiden kann. Lassen Sie es z. B. drei Paar Stöckchen von 5 cm, 10 cm und 15 cm Länge zuordnen.
- 3 J 3 M Prüfen Sie, ob das Kind schon fünf Lottobilder den Legetafeln zuordnen kann.
- 3 J 4 M Kann das Kind jetzt fünf Hohlwürfel wieder einräumen? Erleichtern Sie es dem Kind, indem Sie aus dem üblichen Zehnersatz jeden zweiten entfernen.
- 3 J 5 M Prüfen Sie, ob das Kind fünf geometrische Formen optisch so genau erfassen kann, daß es sie in ein Formenbrett richtig einsetzen kann.
- 3 J 6 M Kann das Kind sich draußen so weit orientieren, daß es schon einmal kleinere Wege allein machen kann?
- 3 J 7 M Zeigen Sie dem Kind, wie man nach einfachen Oberbegriffen sortiert, indem Sie fünf Autos und fünf Plastiktiere jeweils zusammenlegen. Kann es diese Handlung nachahmen?
- 3 J 8 M Kann das Kind die Begriffe eins und zwei vom optischen Eindruck her richtig erfassen?
- 3 J 9 M Findet das Kind drei begehrte Gegenstände wieder, die Sie vor seinen Augen versteckt haben?
- 3 J 10 M Kann das Kind sagen, ob sein Spielgefährte ein Junge oder ein Mädchen ist?
- 3 J 11 M Kann das Kind eine aus einem Bild herausgelöste Einzeldarstellung einem Gesamtbild wieder richtig zuordnen? (Combi-Memory-Karten).
- 4 J 0 M Ist das Kind in der Lage, ein Puzzle aus zwei Teilen richtig wieder zusammenzusetzen? (Beispiel: diagonal durchgeschnittene Tierpostkarte.)
- 4 J 2 M Gelingt es dem Kind, aus einer größeren Menge von Tierfiguren fünf Paare herauszufinden? (Beispiel: zwei Giraffen, zwei Elefanten, zwei Enten, zwei Schweine, zwei Kühe.)
- 4 J 4 M Kann das Kind auf einer Abbildung bereits die Verkleinerung eines Gegenstandes wahrnehmen? (Beispiel: Eine Uhr wird zunächst als "Großaufnahme" dargestellt und findet sich in einem weiteren Bild verkleinert unter anderen Gegenständen in einem Zimmer.)
- 4 J 6 M Prüfen Sie die Nachahmungsfähigkeit von Gebärden bei ihrem Kind: Schließen Sie beide Hände zur Faust und befreien beide Daumen aus der Umklammerung, indem Sie sie hochstrecken. Kann das Kind diese Handlung nachvollziehen?
- 4 J 8 M Steilen Sie fest, ob dem Kind das Sortieren seines Spielmaterials nach drei Oberbegriffen schon gelingt: Lassen Sie beim Aufräumen seines Spielzeugs beispielsweise alle Buntstifte in einen Kasten, alle Bauklötze in das eine Fach und die Autos in das andere Fach legen. Hat es Sie verstanden?
- 4 J 10 M Kann das Kind schon zehn verschiedene Formen in die dafür vorgesehenen Auslassungen eines Formenbrettes setzen?
- 5 J 0 M Gelingt es dem Kind, eine menschliche Figur aus sechs Teilen (Kopf, Bauch, Arme und Beine) richtig zusammenzulegen?
- 5 J 2 M Ist das Kind in der Lage, aus einer größeren Menge von Münzen zwei bestimmte herauszufinden, wenn Sie es ihm vorgemacht haben? (Beispiel: Sie suchen 1 DM und ein Zweipfennigstück heraus und legen es beiseite. das Kind soll nun ebenfalls zwei solche Geldstücke heraussuchen. Gelingt es ihm?)
- 5 J 4 M Prüfen Sie, ob dem Kind das Vervollständigen von Mustern bereits gelingt. Malen Sie ihm einen Kreis, ein Dreieck und ein Viereck zweimal in einer Reihe auf und bitten es, diese Reihe zu vervollständigen. Schafft es das mindestens zweimal?
- 5 J 6 M Stellen Sie fest, ob dem Kind die Zuordnung von vier charakteristischen Tierköpfen gelingt, wenn diese auf einer Abbildung derart vom Rumpf getrennt wurden, daß die besonderen Merkmale klar erhalten geblieben sind.
- 5 J 8 M Kann das Kind jetzt bereits den geringen Größenunterschied zwischen 4 cm und 5 cm Länge wahrnehmen? Prüfen Sie es mit Legestäbchen oder vorbereiteten Trinkhalmen aus Plastik.
- 5 J 10 M Gelingt es dem Kind jetzt die Zuordnung der Menge drei über die optische Wahrnehmung? Prüfen Sie es im täglichen Leben oder beim Spiel mit dem Mengendomino.

- 6 J 0 M Fordern Sie das Kind auf, den üblichen Zehnersatz von Baubechern oder Hohlwürfeln nach der Größe geordnet in einer Reihe aufzustellen. Ist es dazu in der Lage?
- 6 J 2 M Stellen Sie fest, ob das Kind in einer Reihe von gleichen bildlichen Darstellungen auch schon kleine Abweichungen bemerkt: Sieht es den Unterschied zwischen Gleichem und Ähnlichem?
- 6 J 4 M Fällt es dem Kind auf, wenn bei der bildlichen Darstellung eines Gegenstandes etwas fehlt? (Ein Rad am Roller?)
- 6 J 6 M Prüfen Sie die Nachahmungsfähigkeit von Gebärden bei dem Kind: Machen Sie ihm durch Hochzeigen der gespreizten Zeige- und Mittelfinger in V-Stellung (das Siegeszeichen) vor. Kann das Kind das Zeichen nachahmen?
- 6 J 8 M Bemerken Sie an den Reaktionen des Kindes, daß es bildlich dargestellte Handlungsfolgen erfaßt, wenn Sie ihm entsprechendes Material vorlegen? Äußert es sich zu der Bildgeschichte?
- 6 J 10 M Prüfen Sie, ob das Kind in entsprechenden Situationen bemerkt, wenn etwas Kategorienfremdes unter gleichartige Gegenstände "gemogelt" wurde (z. B. eine Haselnuß unter eine Handvoll Murmeln.)
- 7 J 0 M Beobachten Sie das Kind, wenn Sie ihm eine Abbildung mit der Darstellung einer Sinnwidrigkeit vorlegen. Wird es stutzig? Protestiert es?
- 7 J 2 M Stellen Sie fest, ob dem Kind die grobe Orientierung auf der Uhr bereits gelingt. (Es genügt, wenn es sagen kann, daß es "gleich halb fünf" ist.)
- 7 J 4 M Fordern Sie das Kind auf, eine Reihe auf die Menge zehn zu ergänzen. Legen Sie zehn Gegenstände in die erste Reihe, genau darunter nur sieben. Vervollständigt das Kind die zweite Reihe auf zehn, wenn Sie es dazu auffordern?
- 7 J 6 M Bieten Sie dem Kind eine Handlungsfolge aus fünf Kärtchen an und beobachten Sie, ob es ihm gelingt, diese in der richtigen Reihenfolge anzuordnen.

Fragebogen 2: **Handmotorik (Handgeschick)**

- 0 J 1 M Schließen sich die Händchen des Kindes zur Faust, wenn Sie mit Ihrem Finger oder einer Rassel die Innenfläche seiner Hand berühren?
- 0 J 2 M Können sie bei dem Kind links und rechts gleich starke Armbeuge und Streckbewegungen feststellen?
- 0 J 3 M Zieht das Kind an den Falten der Bettdecke oder seiner Kleidung, wenn seine Händchen damit in Berührung kommen? Zupft es daran?
- 0 J 4 M Kann das Kind schon seine beiden Hände zusammenführen und damit spielen?
- 0 J 5 M Streckt das Kind seine Arme aus, wenn ein Spielzeug in sein Blickfeld gerät? Will es danach greifen?
- 0 J 6 M Steckt das Kind einen ergriffenen Gegenstand in den Mund?
- 0 J 7 M Läßt das Kind einen ergriffenen Gegenstand fallen, wenn Sie ihm für seine Greifhand einen zweiten Gegenstand anbieten?
- 0 J 8 M Kann das Kind mit jeder Hand ein Klötzchen ergreifen, wenn Sie sie ihm in Reichweite hinlegen?
- 0 J 9 M Gibt das Kind ein ergriffenes Klötzchen in die andere Hand, wenn Sie ihm für seine "Greifhand" ein zweites Klötzchen anbieten?
- 0 J 10 M Befühlt das Kind den Gegenstand, den es in der Hand hat? Untersucht es ihn durch Drehen und Wenden?
- 0 J 11 M Führt das Kind Schüttelbewegungen mit einem ergriffenen Gegenstand aus, um ihm Töne zu entlocken?
- 1 J 0 M Gelingt es dem Kind, einen kleinen Gegenstand (Rosine, Muggelstein, Kekskrümel) mit dem Daumen-Zeigefinger-Griff (Pinzettengriff) zu erfassen?
- 1 J 1 M Schlägt das Kind ergriffene Gegenstände aneinander?
- 1 J 2 M Kann das Kind fünf Gegenstände einzeln aus einem Behälter ausräumen? Kann es sie auf Geheiß auch wieder einräumen?
- 1 J 3 M Kann das Kind seinen Zeigefinger schon isoliert einsetzen, indem es damit Krümel "aufpickt" oder auf Personen und Gegenstände zeigt?
- 1 J 4 M Kann das Kind einen Gegenstand mit beiden Händen ergreifen und anschließend wegwerfen?

- 1 J 5 M Ist das Kind in der Lage, seinen Becher (seine Tasse) beim Trinken selbst zu halten?
- 1 J 6 M Kann das Kind einen begehrten Gegenstand auswickeln, wenn Sie ihn vor seinen Augen in Papier eingewickelt haben?
- 1 J 7 M Kann das Kind gelochte Scheiben über den Stab einer Steckpyramide stecken?
- 1 J 8 M Ist das Kind in der Lage, einen "Turm" aus zwei Würfeln zu bauen?
- 1 J 9 M Kann das Kind schon einen Reißverschluß öffnen?
- 1 J 10 M Gelingt es dem Kind, eine Rosine (einen Muggelstein) in die Öffnung einer Flasche fallen zu lassen, wenn Sie es ihm vorher gezeigt haben?
- 1 J 11 M Führt das Kind "Kritzelpbewegungen" mit einem Stift auf Papier aus, wenn Sie es ihm vorgemacht haben?
- 2 J 0 M Kann das Kind schon einige Kleidungsstücke selbständig ausziehen? (Seine Strümpfe, Höschen, lange Hose, Jacke?)
- 2 J 1 M Blättert das Kind die Seiten seines Bilderbuches einzeln um?
- 2 J 2 M Prüfen Sie, ob das Kind einen Stock in ein Rohr stecken kann (z. B. ein Blumenstöckchen oder einen Bleistift durch eine Papprolle vom Toilettenpapier.)
- 2 J 3 M Gelingt es dem Kind, eine Perle oder Rosine aus einer Flasche zu holen, indem es diese umkippt? (Sie dürfen es ihm einmal vormachen.)
- 2 J 4 M Kann das Kind einen Ball mindestens einen Meter weit in Richtung auf den Partner werfen, indem es den Arm hebt und die Wurfbewegung macht?
- 2 J 5 M Ist das Kind in der Lage, den Löffel mit seinem Brei selbständig zum Mund zu führen?
- 2 J 6 M Kann das Kind jetzt einen Turm aus vier etwa gleich großen Würfeln bauen?
- 2 J 7 M Ist das Kind in der Lage, eine Kette in ein Rohr gleiten zu lassen? Halten Sie eine Kette senkrecht über eine Haushaltspapierrolle und lassen Sie sie hinein- oder hindurchgleiten. Ahmt das Kind es nach?
- 2 J 8 M Gelingt es dem Kind, mittelgroße Perlen auf eine Plastikschnur oder einen Schnürsenkel zu ziehen?
- 2 J 9 M Kann das Kind sich einen begehrten Gegenstand (Spielzeug, Bonbon) mit einer Harke oder einem ähnlichen Gerät "heranangeln", wenn es sonst nicht in seinen Besitz gelangen würde?
- 2 J 10 M Ahmt das Kind das Falten eines Stück Papiers in der Mitte nach, wenn Sie es ihm vorgemacht haben?
- 2 J 11 M Kann das Kind Wasser von einem Becher in den anderen gießen, ohne dabei etwas zu verschütten?
- 3 J 0 M Malt das Kind spontan runde Formen, wenn Sie es zum Malen auffordern? Werden es Spiralen? (Sie dürfen es ihm einmal vormachen.)
- 3 J 1 M Kann das Kind eines seiner Kleidungsstücke selbständig anziehen?
- 3 J 2 M Ist das Kind in der Lage, eine Streichholzschachtel zu öffnen, wenn Sie einen Bonbon, eine Perle hingetan haben, so daß es durch Schütteln auf den besonderen Inhalt aufmerksam wird? Holt es den Bonbon (die Perle) spontan heraus?
- 3 J 3 M Gelingt es dem Kind, einen quadratischen oder länglichen eingewickelten Bonbon auszuwickeln?
- 3 J 4 M Kann das Kind aus acht etwa gleich großen Klötzen einen Turm bauen?
- 3 J 5 M Malt das Kind einen Kreis ab, auch wenn es nicht dabei zusehen konnte, wie Sie diesen Kreis auf das Papier gezaubert haben?
- 3 J 6 M Hält das Kind den Malstift bereits zwischen Daumen, Zeige- und Mittelfinger, wie der Erwachsene?
- 3 J 7 M Kann das Kind seine Hände allein waschen? Öffnet und schließt es den Wasserhahn selbständig? Kann es seine Hände allein abtrocknen?
- 3 J 8 M Ist das Kind in der Lage, Schraubverschlüsse von Dosen und Gläsern zu öffnen? Ein Spielzeug aufzuziehen oder eine Schranktür aufzuschließen?
- 3 J 9 M Gelingt es dem Kind, aus weicher Knetmasse eine Kugel zu formen? Kann es anschließend daraus eine "Schlange" herstellen?

- 3 J 10 M Kann das Kind zwei vorgegebene Punkte (Sterne oder Kreuzchen) durch eine Linie miteinander verbinden?
- 3 J 11 M Kann das Kind an seinem Püppchen oder an sich selbst schon einen Knopf auf- und zumachen?
- 4 J 0 M Gelingt es dem Kind, einen etwa ½ cm breiten Papierstreifen durchzuschneiden, wenn Sie ihn zwischen Ihren Händen angespannt halten?
- 4 J 2 M Kann das Kind aus drei Legehölzern (oder drei Streichhölzern) ein "Z" legen, wenn Sie es ihm vormachen?
- 4 J 4 M Gelingt es dem Kind, sich eine Scheibe Brot allein zu schmieren, wenn Butter und Belag schön streichfähig sind?
- 4 J 6 M Malt das Kind ein Kreuz ab? Sie sollten es ihm vormachen und ihm die Vorlage überlassen. Gelingt ihm die Nachahmung?
- 4 J 8 M Hat das Kind genügend Ausdauer und Geschick, zehn Perlen nacheinander in eine Flasche zu tun?
- 4 J 10 M Gelingt es dem Kind, an einer Linie entlangzuschneiden? (z. B. einen gekniffen DIN-A4-Bogen quer durchzuschneiden?)
- 5 J 0 M Ist das Kind in der Lage, einen Faden in eine Nadel zu fädeln? (Der Faden sollte nicht zu dünn und das Öhr der Nadel nicht zu klein sein.)
- 5 J 2 M Reicht das feinmotorische Geschick und die Ausdauer des Kindes aus, bei dem entsprechenden Geduldspiel eine Maus in die Falle zu schütteln?
- 5 J 4 M Ist das Kind jetzt flink und geschickt genug, einen zugeprellten Ball aus etwa 1 ½ m Entfernung aufzufangen?
- 5 J 6 M Kann das Kind einen Schlagball (Moosgummiball in Schlagballgröße) jetzt etwa 4 m weit werfen?
- 5 J 8 M Ist das Kind bereit und in der Lage, sich schon einmal völlig selbständig anzuziehen?
- 5 J 10 M Malt das Kind ein Haus, einen Baum und eine Sonne in einer Form, daß Sie sie als Gegenstände erkennen können?
- 6 J 0 M Reichen Ausdauer und feinmotorisches Geschick des Kindes aus, um einen zwei Meter langen Bindfaden auf eine Spule (Garnrolle) zu wickeln?
- 6 J 2 M Kann das Kind bereits einen Knoten um einen Stift binden? (evtl. den Bleistift am Ende etwas einkerben, damit die Schnur Halt hat.)
- 6 J 4 M Werden die Zeichnungen von einer menschlichen Gestalt bei dem Kind so gegliedert, daß Sie acht Teile klar erkennen können?
- 6 J 6 M Ist das Kind in der Lage, einen Ball in der Größe eines Fußballes dreimal fortlaufend zu prellen?
- 6 J 8 M Kann das Kind zehn große Druckbuchstaben derart abmalen, daß Sie das Schriftzeichen klar erkennen können?
- 6 J 10 M Gelingt es dem Kind, einen "Salmi" abzumalen, wenn Sie ihm diese Form vorgemalt haben? (Rhombus)
- 7 J 0 M Prüfen Sie, ob das Kind schon mit allen Fingerkuppen nacheinander seinen Daumen erreichen kann. Ist ihm das möglich?
- 7 J 2 M Stellen Sie fest, ob das Kind beim Ballspiel an der Wand den Ball etwa einen Meter hochwirft (gemessen von der Ausgangshöhe des Wurfes). Gelingt es ihm?
- 7 J 4 M Kann das Kind in einem einfachen Labyrinth (Rätsecke der Zeitschriften) den richtigen Weg zum Ausgang finden?
- 7 J 6 M Prüfen Sie, ob das Kind bereits soviel Geschick in der Feinmotorik hat daß es ein einfaches Bild in groben Umrissen ausschneiden kann. (Ein Auto, ein Haus oder dergleichen.) Ist die Figur erkennbar?

Fragebogen 3: **Körpermotorik**

- 0 J 1 M Kann das Kind für kurze Zeit sein Köpfchen heben, wenn es sich in Bauchlage befindet? Beantwortet das Kind einen Druck gegen seine Fußsohlen mit kräftigen Fußstößen?
- 0 J 2 M Hält das Kind für etwa fünf Sekunden sein Köpfchen aufrecht, wenn Sie es auf dem Arm halten? Strampelt es beim Wickeln und Baden mit beiden Beinen gleich kräftig?

- 0 J 3M Stützt sich das Kind in Bauchlage auf beide Unterarme, um mehr sehen zu können und sind in dieser Position die Beine in den Hüftgelenken gestreckt? Ist es beim Baden besonders bewegungsfreudig?
- 0 J 4M Hält das Kind seinen Rücken gerade, wenn Sie es kurzfristig mit Unterstützung aufsetzen? Macht das Kind in Bauchlage "Schwimmbewegungen"? (Streckt und beugt es seine Ärmchen und Beinchen in unregelmäßigem Rhythmus?)
- 0 J 5M Kann das Kind sich schon mit den Händen abstützen, wenn es auf dem Bauch liegt? Gelingt es dem Kind, sich von der Bauchlage in die Rückenlage zu wälzen?
- 0 J 6M Kann das Kind in Rückenlage schon sein Köpfchen und die Schultern anheben, wenn es etwas mit seinen Augen verfolgen möchte? Kann es sich in seinem Bettchen oder Ställchen selbst aufsetzen?
- 0 J 7M Übernehmen die Beine des Kindes schon für einen Augenblick sein Körpergewicht, wenn Sie es unter den Armen halten? Wippt und federt es in dieser Haltung auf seinen Beinchen, so daß man den Eindruck hat, es würde "tänzeln"?
- 0 J 8M Kann das Kind sein Gewicht ausbalancieren, wenn es in den "Vierfüßlerstand" geht? (Sich auf beide Hände und Knie stützt?) Gelingt es ihm schon, sich von der Rückenlage in die Bauchlage zu wälzen?
- 0 J 9M Kann das Kind etwa 1 Minute allein sitzen, wenn es sich mit den Händen nach vorn oder seitlich abstützt? Bewegt es sich in Bauchlage ein wenig vorwärts, indem es mit den Armen ausgreift und seinen Körper nachzieht? "Robbt" es?
- 0 J 10M Gelingt es dem Kind schon, ca. 1/2 Minute mit Halt an Möbeln oder am Gitter zu stehen? Kann es sich schon selbst zum Stand hochziehen?
- 0 J 11M Sitzt das Kind für längere Zeit in seinem Stühlchen, ohne in sich zusammenzusinken? Kann es sich ohne fremde Hilfe (und ohne Halt an Möbeln) selbständig aufsetzen?
- 1 J 0M Kann das Kind jetzt für etwa 10 Sekunden aufrecht knien? (Oberkörper aufrecht, Hüftgelenke gestreckt.)? "Krabbelt" das Kind jetzt auf Händen und Knien vorwärts?
- 1 J 1M Geht das Kind schon mit Halt an Möbeln seitlich an ihnen entlang?
- 1 J 2M Kann das Kind einen Kinderwagen vor sich her schieben, indem es sich am Griff festhält?
- 1 J 3M Geht das Kind jetzt etwa zehn Schritte allein? Kann es auch schon für etwa zehn Sekunden alleine stehen, ohne die Balance zu verlieren?
- 1 J 4M Gelingt es dem Kind, ein vor ihm liegendes Spielzeug vom Boden aufzuheben, indem es sich bückt und wieder aufrichtet?
- 1 J 5M Kann das Kind jetzt ohne Hilfe aufstehen? (Aus dem Sitzen oder aus dem Vierfüßlerstand über den Bärenstand zum Stand kommen?)
- 1 J 6M Krabbelt es allein eine nicht allzu steile Treppe hinauf und auch wieder herunter?
- 1 J 7M Kann das Kind ein Spielzeug aufheben, indem es in Hockstellung geht und sich wieder aufrichtet?
- 1 J 8M "Rennt" das Kind jetzt etwa fünf Meter weit, ohne dabei hinzufallen?
- 1 J 9M Geht das Kind schon einmal rückwärts? (Wenn es z. B. mit dem Puppenwagen zurück muß, um eine Kurve zu bewältigen?)
- 1 J 10M Gelingt dem Kind jetzt das Treppensteigen im Kinderschrift, wenn es sich dabei am Geländer festhalten kann?
- 1 J 11M Kann das Kind selbständig auf einen Stuhl steigen? (Es darf sich an der Lehne festhalten, wenn es oben ist.)
- 2 J 0M Ist das Gleichgewicht des Kindes so stabil, daß es einen Ball mit dem Fuß kräftig wegstoßen kann, ohne dabei umzufallen?
- 2 J 1M Spielt das Kind in tiefer Hockstellung ("Kauerstellung") für ca. zehn Sekunden am Erdboden, ohne sein Gleichgewicht zu verlieren?
- 2 J 2M Gelingt dem Kind das Treppensteigen ohne Halt am Geländer, indem es ein Bein auf die nächste Stufe setzt und das andere Bein nachzieht? (Im Beistellschritt)
- 2 J 3M Kann das Kind das Treppabgehen jetzt selbständig bewältigen, wenn es sich am Geländer festhält?
- 2 J 4M Besteigt das Kind schon drei Stufen einer Trittleiter (Haushaltstritt)? Oder drei Sprossen einer Leiter?

- 2 J 5 M Ist das Gleichgewicht ihres Kindes so sicher, daß es seine Arme nicht mehr zum Ausbalancieren braucht? (Hängen seine Arme beim Gehen herab?)
- 2 J 6 M Kann das Kind mit beiden Beinen hüpfen, so daß beide Füße sich federnd für einen Augenblick vom Boden abheben?
- 2 J 7 M Gelingt es dem Kind, etwa drei Meter weit "auf Zehenspitzen" zu gehen, so daß die Fersen den Boden nicht berühren?
- 2 J 8 M Kann das Kind ohne Halt am Geländer im Beistellschritt selbständig treppab gehen?
- 2 J 9 M Ist das Gleichgewicht des Kindes so sicher, daß es mit geschlossenen Füßen und geschlossenen Augen 10 Sekunden stehen kann, ohne zu wackeln?
- 2 J 10 M "Rennt" das Kind schon ca. 15 m ohne hinzufallen? Hebt es sich dabei federnd vom Erdboden ab?
- 2 J 11 M Gelingt es dem Kind, mit Anlauf über einen Strich zu springen?
- 3 J 0 M Kann das Kind mit beiden Füßen gleichzeitig (im Schlußsprung) von der untersten Treppenstufe springen?
- 3 J 1 M Ist das Kind in der Lage, die Pedale eines Dreirades (Go-carts) so flüssig zu bedienen, daß es sich damit fortbewegt? Gelingt es ihm, dabei das Fahrzeug zu lenken?
- 3 J 2 M Schafft das Kind es, einen prall aufgeblasenen Luftballon zweimal hintereinander mit dem Fuß hoch zu kicken, so daß der Ballon in der Luft bleibt?
- 3 J 3 M Trägt das Kind einen Becher drei Meter weit, wenn er bis zu 1 cm unter dem Rand mit Wasser gefüllt ist? Wird nichts dabei verschüttet?
- 3 J 4 M Kann das Kind auf einem etwa fußbreiten Streifen 3 m entlang gehen, ohne vom Streifen abzuweichen?
- 3 J 5 M Gelingt es ihrem Kind, über ein 20 cm breites und 5 cm hohes Kissen zu springen? (Schlußsprung, ohne Anlauf.)
- 3 J 6 M Kann das Kind jetzt ohne Halt am Geländer im Normalschritt die Treppe hinaufgehen? (Kann es im Fußwechsel mit dem rechten und dem linken Bein je eine Stufe bewältigen?)
- 3 J 7 M Geht das Kind schon mit "Armgegenschwung"? Schwingt der rechte Arm nach vorn, sobald das linke Bein vorgesetzt wird und umgekehrt?
- 3 J 8 M Kann das Kind etwa zwei Sekunden auf einem Bein stehen, ohne die Balance zu verlieren? (Auf dem rechten Bein? Auch auf dem linken Bein?)
- 3 J 9 M Gelingt es dem Kind, auf einem Bein einen Hüpfen durchzuführen? (Hierbei ist es gleichgültig, welches Bein bevorzugt wird.)
- 3 J 10 M Ist das Kind in der Lage, im Schlußsprung fünf Hüpfen hintereinander zu machen?
- 3 J 11 M Kann das Kind vom Rand eines Sessels (Couch, Sofa) ohne Hilfe im Schlußsprung auf den Boden springen? (Es geht um das Ausbalancieren des Gleichgewichts auf der elastischen Unterlage, bevor das Kind zum Sprung ansetzt.)
- 4 J 0 M Gelingt es dem Kind, ohne Halt am Geländer und im Fußwechsel treppab zu gehen? (Linkes und rechtes Bein nehmen je eine Stufe?)
- 4 J 2 M Kann das Kind so schnell laufen, daß es die Strecke von 30 m in 15 Sekunden schafft? (Uhr mit Sekundenzeiger - wenn vorhanden - Stoppuhr benutzen.)
- 4 J 4 M Gelingt es dem Kind, über eine Bodennaht (oder Schnur auf dem Fußboden) fünfmal hintereinander seitlich hin- und herzuspringen?
- 4 J 6 M Prüfen Sie, ob das Kind beim Beidbeinsprung aus dem Stand schon eine Strecke von 50 cm überwindet. Markieren Sie die Stelle seines Absprunges und messen sie den Punkt nach, an dem es mit den Fersen landet.
- 4 J 8 M Stellen Sie fest, ob das Kind jetzt für die Dauer von fünf Sekunden auf je einem Bein balancieren kann.
- 4 J 10 M Kann das Kind zwei Hüpfen nacheinander auf einem Bein machen? (Hierbei ist es gleichgültig, welches Bein von ihm bevorzugt wird.)
- 5 J 0 M Gelingt es dem Kind, aus der Rückenlage über den Sitz in den Stand zu kommen, ohne dabei den Körper zu drehen? (Die Hände dürfen rechts und links zum Abstützen benutzt werden.)

- 5 J 2 M Prüfen Sie, ob das Kind den "Seiltänzerengang" vorwärts bereits beherrscht. (Die Ferse des vorgesetzten Fußes berührt dabei die Zehen des rückwärtigen Fußes.) Schafft es diese Leistung auf der Strecke von einem Meter?
- 5 J 4 M Stellen Sie fest, ob das Kind aus dem Stand bereits 25 cm hoch springen kann. (Schaumgummirolle oder Kissen.) Gelingt es ihm?
- 5 J 6 M Fordern Sie das Kind zu einem Wettlauf über die Strecke von 3 m auf. Kann es sie in zehn Sekunden bewältigen? (Benutzen Sie den Sekundenzeiger einer Uhr oder einer Stoppuhr.)
- 5 J 8 M Prüfen Sie, ob das Kind die Ausdauer hat, mit geschlossenen Füßen zehnmal vorwärts zu hüpfen (wie bei "Sackhüpfen.") Hält es durch?
- 5 J 10 M Ermuntern Sie das Kind, auf seinem rechten und linken Bein je 10 Sekunden zu balancieren. Benutzen Sie zur Messung der Zeit den Sekundenzeiger einer Uhr oder einer Stoppuhr. Reichen die Gleichgewichtsreaktionen des Kindes hierfür aus?
- 6 J 0 M Kann das Kind jetzt auf jedem Bein fünf Hüpfen vorwärts machen?
- 6 J 2 M Prüfen Sie, ob das Kind in der Lage ist, für die Dauer von zehn Sekunden "auf Zehenspitzen" (auf seinen Zehenballen) zu stehen.
- 6 J 4 M Fordern Sie das Kind auf, den "Seiltänzerengang" rückwärts durchzuführen. Hierbei berühren die Zehen des zurückgesetzten Fußes die Ferse des vorderen Fußes. Gelingt es ihm auf der Strecke von einem Meter?
- 6 J 6 M Zeigen Sie dem Kind, wie man die Strecke von fünf Metern im "Fersengang" bewältigt. Fußsohle und Zehen werden dabei angehoben und nur die Fersen werden belastet. Kann das Kind das nachvollziehen?
- 6 J 8 M Schafft das Kind es jetzt, über eine Schaumgummirolle von 30 cm Durchmesser aus dem Stand hinweg zu springen? (Oder ein anderes Hindernis in 30 cm Höhe?)
- 6 J 10 M Prüfen Sie, ob das Kind ein Hindernis von 10 cm Höhe dadurch überwinden kann, daß es auf einem Bein hoch hüpfen und auf demselben Bein federnd landet.
- 7 J 0 M Stellen Sie fest, ob das Kind ohne Halt für seine Hände eine 50 cm hohe Bank (oder Kiste) ersteigen kann.
- 7 J 2 M Fordern Sie das Kind auf, aus dem Stand mit beiden Beinen soweit wie möglich zu springen. Schafft es das mindestens einen Meter weit?
- 7 J 4 M Prüfen Sie die Ausdauer und Balance des Kindes, indem Sie es anregen, mit dem rechten und linken Bein je zehn Einbeinhüpfen vorwärts zu machen. Gelingt es ihm?
- 7 J 6 M Beobachten Sie, ob das Kind beim Bewältigen der Treppen jetzt schon gelegentlich zwei Stufen auf einmal nimmt. Falls nicht, ermuntern Sie es dazu und stellen fest, ob es mit dem Problem fertig wird.

Fragebogen 4: **Sprache**

- 0 J 1 M Kann das Kind kräftig saugen und schlucken? Macht es sich bei Unbehagen und Hunger durch Schreien bemerkbar?
- 0 J 2 M Können Sie bei dem Kind schon andere Laute feststellen als Weinen? Schnorchelnde Laute? Kehlkopf-laute? Reibe- und Blasegeräusche?
- 0 J 3 M Gibt das Kind Laute von sich, die sich gurrend, gurgelnd oder girrend anhören?
- 0 J 4 M Kann das Kind jetzt schon laut lachen, vergnügt kichern oder quietschen?
- 0 J 5 M Hält das Kind seinen Mund überwiegend geschlossen? Hat seine Zunge im Mundraum Platz? Kann es seinen Speichel herunterschlucken?
- 0 J 6 M Gibt das Kind schon "Lautworte", wenn Sie mit ihm sprechen? Spüren Sie daß es auf Ihre Anrede reagieren möchte?
- 0 J 7 M Kann das Kind durch Bewegungen von Lippen und Zunge seinen Breilöffel gut "ablecken"? Wird sein Löffel durch seine Eigenaktivität "sauber"?
- 0 J 8 M Gelingt es dem Kind, aus einer hingehaltenen, leicht gekippten Tasse zu trinken?
- 0 J 9 M Kann es Dinge, die es nicht mag, mit seiner Zungenspitze wieder aus dem Mund befördern? Wird diese für einen Augenblick sichtbar?

- 0 J 10 M Können Sie aus den Lautäußerungen des Kindes bereits auf seine Stimmung schließen? Merken Sie, ob es sich freut, still vergnügt oder verärgert ist?
- 0 J 11 M Kann das Kind schon Geräusche oder Laute (brummen, husten) imitieren?
- 1 J 0 M "Spricht" das Kind jetzt bereits vier oder mehr Silben? (Sie brauchen noch nicht objektbezogen zu sein.)
- 1 J 1 M Kann das Kind feste Nahrung kauend bewältigen? Wird es z. B. mit einem Brothäppchen fertig?
- 1 J 2 M Gelingt es dem Kind bereits, seine Wünsche durch Lautäußerungen deutlich zu machen?
- 1 J 3 M Stellen Sie fest, ob das Kind die Vokale (Selbstlaute) A, O, U, gebraucht. Verwendet es auch schon die Konsonanten (Mitlaute) M, B, P?
- 1 J 4 M Spricht das Kind zwei sinnbezogene Worte? Haben diese zwei Worte eine feste Bedeutung für Sie und das Kind?
- 1 J 5 M Ist das Kind in der Lage, Tierlaute nachzuahmen? (z. B. Wau-Wau, Piep-Piep oder dergleichen?)
- 1 J 6 M Gelingt es dem Kind, zwei vorgeschene Worte nachzusprechen? (Beispiele: Auto, Ball, Baum, Bett, Teddy, Puppe.)
- 1 J 7 M Drückt das Kind jetzt seine Wünsche durch Einwortsätze aus? (Balla, Happ-Happ?)
- 1 J 8 M Beobachten Sie, ob das Kind schon die Konsonanten (Mitlaute) N, L, D, T, W, F gebraucht.
- 1 J 9 M Verfügt das Kind jetzt über einen Wortschatz von fünf Worten, die eine feste Bedeutung haben? (Mama, Papa, andere Personen oder Gegenstände.)
- 1 J 10 M Kann das Kind drei Personen seiner Umgebung mit Namen rufen?
- 1 J 11 M Prüfen Sie, ob das Kind vier Gegenstände seiner Umgebung benennen kann (Spielsachen, Gebrauchsgegenstände).
- 2 J 0 M Benutzt das Kind in seinem Wortschatz bereits zwei Tätigkeitsworte? (z. B. essen, trinken, schlafen, ausgehen und dergleichen.)
- 2 J 1 M Umfaßt der aktive Wortschatz des Kindes jetzt mehr als zehn Worte?
- 2 J 2 M Gelingt es dem Kind, sich selbst mit seinem Vornamen zu benennen?
- 2 J 3 M Benutzt das Kind Worte wie "da", wenn es etwas zeigen will? Und "weg" wenn es z. B. gestört wird? Und "bitte" und "danke" in entsprechenden Situationen?
- 2 J 4 M Hat das Kind schon zwei Eigenschaftsworte in seinen aktiven Sprachschatz aufgenommen? (z. B. lieb, schön, heiß, kalt?)
- 2 J 5 M Spricht das Kind in Zweiwortsätzen (z. B. "Brot haben", "Balla holen")
- 2 J 6 M Gebraucht das Kind jetzt schon unbestimmte oder bestimmte Artikel? (z. B. die Puppe, ein Ball)
- 2 J 7 M Können Sie im Wortschatz des Kindes Worte wie: "noch", "wieder", "viel" feststellen?
- 2 J 8 M Kann das Kind jetzt Sätze wiederholen, die aus vier Silben bestehen? (Sprechen Sie ihm z. B. vor: Auto fahren, Oma gehen.) Spricht es sie nach?
- 2 J 9 M Beginnt das Kind jetzt zu fragen? Fragt es z. B. "Was'n das?" oder "Heißt das?"
- 2 J 10 M Stellen Sie fest, ob das Kind bereits drei Worte zu einem Satz kombinieren kann.
- 2 J 11 M Unterhält sich das Kind mit seinem Teddy (seinem Püppchen), wenn es in sein Spiel vertieft ist? Verwendet es dabei einige verständliche Redewendungen?
- 3 J 0 M Gelingt es dem Kind, die Konsonanten (Mitlaute) R, S, Sch, X, Z, richtig auszusprechen? (Kann es z. B. Worte nachsprechen wie: Turm (R), Haus (S), Tasche (Sch), Fuchs (X), Zug (Z)?)
- 3 J 1 M Hat das Kind bereits einige Fürworte in seinen Sprachschatz aufgenommen? (Gebraucht es Worte wie: "mein", "dein", "ich", "du"?)
- 3 J 2 M Verwendet das Kind bereits die Mehrzahl? (Sagt es z. B. "Kinder", wenn es auf dem Spielplatz mehrere von ihnen sieht?)
- 3 J 3 M Kann das Kind bereits Tätigkeiten, die auf einer Abbildung dargestellt sind, mit dem richtigen Wort benennen? (Der schläft, rollert, rennt, spielt?)

- 3 J 4 M Gelingt es dem Kind, Ihnen fünf Tiere zu nennen, wenn Sie es dazu auffordern? (Dies soll aus der Erinnerung geschehen und weder gezeigt noch vorgesagt werden.)
- 3 J 5 M Prüfen Sie, ob das Kind schon berichten kann, was es gesehen oder erlebt hat ! Können Sie aus den Äußerungen des Kindes ohne Rückfragen "schlau werden"?
- 3 J 6 M Verwendet das Kind jetzt bei seiner Satzbildung bereits die Vergangenheitsform? (z. B. "Da kam ein Hund" oder "Wir waren am Bahnhof".)
- 3 J 7 M Verwendet das Kind die Konsonantenverbindungen (Mitlaute) CH, CK, NG, NT, SP, FR und kann es diese richtig aussprechen? [Beispiele: Buch (CH), Ecke (CK), bringen (NG), Ente (NT), Spiegel (SP), frieren (FR)]. Kann es mindestens drei dieser Worte verständlich nachsprechen?
- 3 J 8 M Fragen Sie das Kind, was es da gerade spielt. Kann es den Inhalt seines Spiels in Worte fassen, so daß Sie sich eine Vorstellung davon machen können?
- 3 J 9 M Kann das Kind eine kurze Geschichte mit klarer Handlungsfolge nacherzählen? Erinnert es sich an alle Hauptpunkte der Handlung?
- 3 J 10 M Verwendet das Kind in seiner Sprache bereits Nebensätze? (z. B. "Guck mal, was ich gebaut habe"?)
- 3 J 11 M Gebraucht das Kind die Frageworte: "wer", "wo", "warum", "wann"? (z. B. "Wann kommt Oma"? "Wer war der Mann"? usw.)
- 4 J 0 M Kann das Kind schon Gegensätze herausfinden (z. B. "Am Tag ist es hell, in der Nacht ist es . . .")
- 4 J 2 M Fordern Sie das Kind auf, einen Fünf-Wort-Satz zu wiederholen. (Beispiel: Wir waren heute bei Oma.) Gelingt es ihm?
- 4 J 4 M Kann sich das Kind daran erinnern, was es heute alles getan hat? Und kann es diese Erinnerung in Worte fassen? Werden Sie "schlau" aus seinem Bericht?
- 4 J 6 M Beantwortet das Kind drei Zweckfragen richtig? (Beispiel: Was macht man mit einem Kamm? usw.)
- 4 J 8 M Benennt das Kind mindestens drei von vier Grundfarben richtig? Hat es die Bezeichnung für den optischen Eindruck in seinen aktiven Wortschatz aufgenommen?
- 4 J 10 M Gelingt es dem Kind, vier vorgespochene einstellige Zahlen nachzusprechen? (Die vier Zahlen sollen als Reihe gesprochen werden und das Kind sollte sie dann wiederholen.)
- 5 J 0 M Beobachten Sie, ob das Kind in seiner Spontansprache bereits fünf Worte zu einem Satz verbindet.
- 5 J 2 M Stellen Sie fest, ob das Kind Pläne für den morgigen Tag hat und ob es diese schon formulieren kann.
- 5 J 4 M Beobachten Sie im Umgang mit dem Kind, ob es nach der Bedeutung von Worten fragt, die ihm nicht geläufig sind oder nach Abkürzungen, die es nicht kennt.
- 5 J 6 M Prüfen Sie, ob das Kind bereits 2 gleichsinnige Worte (Analogien) finden kann. Beispiel: Mit den Augen kann man sehen, mit den Ohren kann man . . .? Oder: Am Tag scheint die Sonne, in der Nacht scheint . . .
- 5 J 8 M Kann das Kind die bildliche Darstellung eines Geschehens einigermaßen verständlich beschreiben? Reicht sein Wortschatz, um das Dargestellte wiederzugeben? (Bild vom Weihnachtsmarkt, vom Strandleben usw.)
- 5 J 10 M Stellen Sie fest, ob das Kind drei Fragen mit "wenn - dann" befriedigend beantworten kann. Beispiel: Wenn Du hungrig bist, dann möchtest Du . . .? Wenn Du müde bist, dann solltest Du . . .?
- 6 J 0 M Kann das Kind jetzt zehn Gegenstände abzählen, die Sie der Reihe nach vor ihm aufgestellt haben? Kann es beim Nennen der Zahl auf einen Gegenstand deuten?
- 6 J 2 M Prüfen Sie, ob das Kind beim Nennen von Gegenständen oder beim Betrachten von Abbildungen in der Lage ist, die entsprechenden Oberbegriffe zu finden. Beispiel: Hund, Katze, Pferd, Elefant sind . . .? Oder: Sessel Schrank, Bett, Kommode sind . . .?
- 6 J 4 M Fragen Sie das Kind, ob es weiß, aus welchem Material die Schuhe gemacht werden. Stellen Sie eine weitere Frage: Woraus wird eine Tür gemacht? Kann es derartige Fragen beantworten?
- 6 J 6 M Stellen Sie fest, ob das Kind bereits Unterschiede definieren kann. Beispiel: "Holz und Glas" oder "Auto und Flugzeug". Kommt es auf mindestens zwei wesentliche Punkte, die diese Begriffe unterscheiden?
- 6 J 8 M Kann das Kind aus drei Stichworten einen Satz formulieren? (Beispiel: Katze-Futter-Schüssel, oder: Schuhe-Mantel-Einholtasche.)

- 6 J 10 M Ist das Kind in der Lage, konkrete Begriffe zu erklären? (Beispiel: Was ist ein Bett? Ein Eimer?) Findet es zwei wesentliche Begriffsmerkmale heraus?
- 7 J 0 M Fordern Sie das Kind auf, Ihnen einige Materialien zu nennen, die man beim Bau eines Hauses braucht. Fallen ihm 3 wesentliche Bestandteile ein?
- 7 J 2 M Stellen Sie im Umgang mit dem Kind fest, ob es zuweilen eine "blühende" Phantasie entwickelt - ob es Selbsterfundenes erzählt oder zu realen Begebenheiten noch Rankenwerk hinzu dichtet. ("Spinnt" es zuweilen?)
- 7 J 4 M Gebraucht das Kind Ausreden, wenn es sich in einer peinlichen Situation befindet? Kommt es überhaupt auf die Idee, sich herauszureden?
- 7 J 6 M Prüfen Sie, ob das Kind bereits Ähnlichkeiten definieren kann. Beispiel: Schmetterling - Fliege. Was ist gleich bei ihnen? Was ist ähnlich an beiden? Und worin besteht der Unterschied?

Fragebogen 5: **Akustische Wahrnehmung (Gehör)**

- 0 J 1 M Zuckt das Kind bei einem plötzlichen Ton oder Geräusch erschreckt zusammen, wenn es wach ist?
- 0 J 2 M Zeigt das Kind während des Schlafes in einem ruhigen Raum Reaktionen, wenn plötzlich ein Geräusch ertönt? Bewegt es sich?
- 0 J 3 M Reagiert das Kind während seines Wachseins auf einen leisen Glockenton, den Sie hinter ihm erzeugen? Auf ein leises anderes Geräusch? Sieht man an seinen Augen, daß es lauscht?
- 0 J 4 M Blickt das Kind Sie an, wenn Sie es ansprechen?
- 0 J 5 M Reagiert das Kind, wenn Musik ertönt? Wenn Sie ihm etwas vorsingen? Lauscht es?
- 0 J 6 M Wendet das Kind beim Erklingen eines Tones oder Geräusches den Kopf suchend hin und her?
- 0 J 7 M Hört das Kind auf zu weinen, wenn Sie ihm freundlich zureden? (Es sollte jedoch nicht vor Hunger weinen.)
- 0 J 8 M Lauscht das Kind, wenn Sie sich mit deutlich hörbaren Schritten seinem Bettchen nähern? Entsteht eine Erwartungshaltung bei ihm?
- 0 J 9 M Wendet das Kind Ihnen sein Köpfchen zu, wenn Sie in der Nähe seines Ohres (ca. 30 cm Abstand) mit ihm zu flüstern beginnen?
- 0 J 10 M Reagiert das Kind mit einem erstaunten oder ängstlichen Gesicht, wenn sie die Stimme erheben und mit ihm "schimpfen"? ("Nein-Nein", "Du-Du"?)
- 0 J 11 M Wendet das Kind seinen Blick unmittelbar in die Richtung, aus der ein Zuruf von Ihnen kommt?
- 1 J 0 M Können Sie aus den Reaktionen des Kindes schließen, daß es den Sinngehalt eines Wortes verstanden hat? ("Winke-Winke" machen, "Küßchen geben")
- 1 J 1 M Blickt das Kind in die entsprechende Richtung, wenn Sie fragen: "Wo ist Mama"? Sucht es die genannte Person mit den Augen?
- 1 J 2 M Kündigen Sie dem Kind in der bei Ihnen üblichen Form seine Mahlzeit an. Reagiert es darauf mit Mundbewegungen oder Bewegungen der Zunge? Die Mahlzeit sollte jedoch noch nicht in seinem Blickfeld sein.
- 1 J 3 M Versteht das Kind die Aufforderung, zu Ihnen zu kommen, ohne daß Sie diese Aufforderung durch Gesten unterstreichen? Nur vom Wortlaut her?
- 1 J 4 M Befolgt das Kind die Aufforderung "Bitte-Bitte" oder: "Backe Kuchen" zu machen, indem es in die Hände klatscht?
- 1 J 5 M Befolgt das Kind die Anweisung, den Mund zu öffnen, ohne daß Sie ihm durch Gesten dabei helfen?
- 1 J 6 M Reagiert das Kind auf seinen Namen? Bückt es Sie erwartungsvoll an? Dreht es sich um, wenn Sie es hinter seinem Rücken rufen?
- 1 J 7 M Kann das Kind mit dem Finger auf zwei benannte Beziehungspersonen im Raum zeigen?
- 1 J 8 M Zeigt das Kind auf vier bekannte Gegenstände, die Sie ihm benennen und die sich in seinem Blickfeld befinden?
- 1 J 9 M Kann das Kind einen benannten Körperteil an sich selbst zeigen? Zum Beispiel: "Wo ist Dein Bauch"? (Kopf, Arme, Beine, Augen, Mund, Haare?)

- 1 J 10 M Reagiert das Kind auf die Frage: "Möchtest Du"? eindeutig mit Zustimmung oder Ablehnung? (Trinken, Keks, Spielzeug.)
- 1 J 11 M Versteht das Kind die bei Ihnen gebräuchliche Aufforderung zum Zärtlichsein? Schmiegt es sich an Sie? Streichelt es Sie? Versteht es auch die Aufforderung, zu schlafen, indem es sich hinlegt und seine Schlafposition einnimmt?
- 2 J 0 M Versteht das Kind Sie, wenn Sie ihm das "Ausgehen" nur mit den bei Ihnen gebräuchlichen Worten ankündigen, ohne bereits die entsprechenden Vorbereitungen zu treffen?
- 2 J 1 M Versteht das Kind schon den Sinn und die Bedeutung von zwanzig Worten? Zählen Sie seine Bezeichnungen für Personen, Gegenstände und Handlungen zusammen !
- 2 J 2 M Kennt das Kind acht Gegenstände in seiner Umwelt? Kann es darauf zeigen, wenn Sie sie benennen?
- 2 J 3 M Kann das Kind auf vier Personen seiner Umwelt zeigen, wenn Sie sie ihm benennen?
- 2 J 4 M Versteht das Kind die Bedeutung des Wortes "Wiedersehen" oder "Ich gehe jetzt weg", ohne daß Sie diese Absicht mit Gesten untermalen? Nur vom Wort her?
- 2 J 5 M Reagiert das Kind auf die Aufforderung: "Gib mir noch eins"? Erfüllt es Ihre Bitte?
- 2 J 6 M Befolgt das Kind den Auftrag, sein Püppchen (Teddy oder dergleichen) schlafen zu legen? Oder es zu füttern?
- 2 J 7 M Kann das Kind schon eine doppelte Ortsangabe verstehen? (z. B. Leg Deinen Ball in die Spielkiste auf dem Flur?)
- 2 J 8 M Versteht das Kind bereits einen Auftrag, der zwei Handlungen enthält und führt es ihn aus? (z. B.: "Bring dem Papa die Zeitung und dann mache die Tür zu".)
- 2 J 9 M Kann das Kind an sich selbst und auch bei Ihnen auf benannte Körperteile richtig zeigen?
- 2 J 10 M Legen Sie dem Kind Bilder vor, auf denen Menschen eine ihm bekannte Tätigkeit durchführen. Benennen Sie die Tätigkeit, die auf einem Bild dargestellt ist und lassen das Kind darauf zeigen. Gelingt es ihm?
- 2 J 11 M Kann das Kind nachahmend klopfen oder klatschen, wenn sie zwischen einmal und zweimal wechseln? Es soll Sie dabei nicht beobachten können sondern sich nur auf sein Gehör verlassen. Nimmt es die Anzahl der Geräusche wahr? .
- 3 J 0 M Kennt das Kind erste Mengenbegriffe wie "eins" und "viele"? Überprüfen Sie es im Spiel.
- 3 J 1 M Kann das Kind jetzt schon "groß" und "klein" unterscheiden? Legen Sie ihm z. B. Tee- und Eßlöffel vor und lassen Sie sich den "Großen" und "Kleinen" in unregelmäßigem Wechsel geben. Prüfen Sie es auch mit anderen Gegenständen !
- 3 J 2 M Kennt das Kind die Begriffe "rechts" und "links"? Weiß es, daß es eine "rechte Hand" gibt und daß die "linke Hand" dann auf der anderen Seite ist? (Es darf sich dabei noch irren, aber die "andere Seite" sollte ihm gelingen.)
- 3 J 3 M Legen Sie drei verschiedene farbige Gegenstände vor das Kind. Kann es den "roten" Gegenstand auf Aufforderung herausuchen? Kann es den akustischen Begriff "rot" mit dem optischen Eindruck verbinden?
- 3 J 4 M Bieten sie dem Kind eine dreieckige Form und eine runde Form (Kreis) an. Kann es auf "eckig" und "rund" auch nach Seitenwechsel dreimal richtig zeigen?
- 3 J 5 M Kann das Kind schon eine Minute lang gespannt zuhören, wenn sie ihm in einer ruhigen Phase eine kurze, schöne Geschichte erzählen?
- 3 J 6 M Bieten Sie ihrem Kind eine Reihe von Worten an, in denen deutlich der Vokal A enthalten ist (z. B. Hase, Nase usw.). Kann es ihn heraushören?
- 3 J 7 M Kann das Kind jetzt auf Aufforderung seinen Daumen und Zeigefinger vorzeigen? Hat es diese Begriffe in seinen passiven Wortschatz aufgenommen?
- 3 J 8 M Reagiert das Kind sicher, wenn Sie es auffordern, Ihnen 2 Gegenstände (z. B. Teelöffel) zu geben? (Kann es z. B. für 2 Personen den Tisch decken?)
- 3 J 9 M Kann das Kind die Zeitbegriffe "morgens" und "abends" richtig verwenden? Überprüfen Sie es durch Fragen im täglichen Leben.
- 3 J 10 M Hat das Kind die Begriffe: "auf" und "unter", "hinter" und "vor" verstanden? Kann es etwas **auf** den Stuhl, **unter** die Bettdecke legen?

- 3 J 11 M Kann das Kind Ihnen durch seine Reaktionen anzeigen daß es Begriffe wie "kalt", "müde", "hungrig" verstanden hat?
- 4 J 0 M Ist das Kind in der Lage, Gehörtes nach einfachen Oberbegriffen zu ordnen? (Spielen Sie mit ihm "alle Vögel fliegen hoch", nennen Sie fünf Vögel und fünf Tiere, die nicht fliegen können. Beim Nennen von Vögeln soll es jedesmal die Arme heben.)
- 4 J 2 M Hat das Kind bereits die Begriffe "dick" und "dünn" verstanden? Prüfen Sie es bei entsprechenden Gelegenheiten im täglichen Leben. Auch die Worte "gerade" und "krumm" sollten ihm in ihrer Bedeutung jetzt geläufig sein.
- 4 J 4 M Stellen Sie fest, ob dem Kind die Steigerungsformen: viel, mehr, am meisten schon ein Begriff sind.
- 4 J 6 M Kann das Kind sich eine einstellige Zahl für die Dauer von einer Minute merken, wenn Sie ihm diese eindrücklich nennen und es bitten, sie im Gedächtnis zu behalten?
- 4 J 8 M Prüfen Sie, ob bei dem Kind das Verständnis für die Worte: "schief", "rauh" und "flüssig" bereits vorhanden ist. Fragen Sie es bei gegebener Gelegenheit oder fordern Sie es zu entsprechenden Handlungen auf. ("Mach das Schiefe dort mal gerade" usw.)
- 4 J 10 M Zeigen Sie dem Kind Menschen in charakteristischer Berufskleidung und benennen 3 von diesen Berufen. Kann das Kind darauf zeigen? (Schornsteinfeger, Bäcker, Friseur.)
- 5 J 0 M Stellen Sie fest, ob die Aufmerksamkeit des Kindes bereits so geschärft ist, daß es Sinnwidrigkeiten aus einer Kurzgeschichte oder aus einem Satz heraushört.
- 5 J 2 M Hat das Kind die Begriffe "schnell" und "langsam" inzwischen verstanden? Prüfen Sie es in den verschiedenen Situationen des täglichen Lebens.
- 5 J 4 M Stellen Sie fest, ob das Kind in der Lage ist, seine Eindrücke nach genannten Oberbegriffen zu ordnen. (Beispiel: sie betrachten gemeinsam ein Bild vom Wochenmarkt und das Kind soll auf alle Fahrzeuge zeigen, auf alle Gemüsewaren und alle Menschen.)
- 5 J 6 M Geben Sie dem Kind einen Auftrag, der aus drei Teilen besteht und stellen Sie fest, ob es in der Lage ist, diesen Auftrag auszuführen.
- 5 J 8 M Stellen Sie fest, ob dem Kind die ästhetischen Grundbegriffe "schön" und "häßlich" bereits geläufig sind. (Zeigen Sie ihm unter Umständen Märchenfiguren: Die schöne Prinzessin, die häßliche Hexe usw.) Ist das Kind in seiner Wahl sicher?
- 5 J 10 M Prüfen Sie, ob dem Kind die Zeitbegriffe "morgen" und "gestern" schon vertraut sind. Hat es eine Vorstellung von Vergangenheit und Zukunft?
- 6 J 0 M Fordern Sie das Kind auf, Ihnen seinen Ellenbogen, seine Knie und seine Ferse zu zeigen. Kennt es sich so genau an seinem Körper aus, daß dies ohne Schwierigkeiten gelingt?
- 6 J 2 M Führen Sie das Kind "aufs Glatteis", indem Sie in einer Serie von zusammengehörigen Worten plötzlich ein kategorienfremdes Wort unterbringen. Bemerkt das Kind den Fehler?
- 6 J 4 M Prüfen Sie, ob das Kind jetzt sicher ist im Zeigen auf die vier benannten Grundfarben. Ist es auch sicher, wenn es um den Zahlenbegriff vier geht? (Gib mir vier Stückchen Zucker usw.)
- 6 J 6 M Stellen Sie im täglichen Leben fest, ob das Kind in der Lage ist, Ihnen aus einer Reihe von Gegenständen den "Vorletzten" herauszusuchen. (Erster? Letzter? Vorletzter?)
- 6 J 8 M Fordern Sie das Kind auf, Ihnen seinen Mittelfinger und seinen Ringfinger zu zeigen. Ist es in seiner Wahl sicher?
- 6 J 10 M Prüfen Sie, ob das Kind fünf gleichartige Geräusche als Anzahl wahrnehmen kann: Klatschen Sie hinter seinem Rücken fünfmal hintereinander in die Hände oder klopfen fünfmal gegen ein Möbelstück. Kann es diese Handlung nachvollziehen? Wenn es die Anzahl der Geräusche durch Hochheben der fünf Finger demonstriert, gilt dies ebenfalls als "gekonnt"
- 7 J 0 M Stellen Sie fest, ob dem Kind der Zeitbegriff "vorgestern" geläufig ist. Gehört er bereits zu seinem passiven Wortschatz?
- 7 J 2 M Achten Sie im täglichen Leben darauf, ob das Kind jetzt rechts und links an seinem Körper unterscheiden kann. Kann es seinen linken Fuß zeigen? Und sein rechtes Ohr?
- 7 J 4 M Stellen Sie fest, ob das Kind bereits die Anfangsbuchstaben eines Wortes heraushören kann. (Dies prüfen Sie zunächst am besten mit Worten, die mit einem Selbstlaut beginnen: "Esel" oder "Igel" und dergleichen.)

- 7 J 6 M Prüfen Sie, ob dem Kind die Bezeichnungen für die vier Jahreszeiten geläufig sind. (Weiß es, daß das Weihnachtsfest im Winter gefeiert wird? Und Ostern im Frühling? Und welche Jahreszeit wir z. Zt. haben?)

Fragebogen 6: **Psychosoziale Entwicklung**

- 0 J 1 M Beginnen die Händchen des Kindes zu "tatschen" , wenn Sie es auf Ihren Arm nehmen und seine Händchen zufällig mit Ihrem Gesicht, Ihren Armen oder Ihrer Kleidung in Berührung kommen?
- 0 J 2 M Lächelt das Kind Ihnen zu, wenn Sie sich über sein Bettchen beugen und mit ihm sprechen?
- 0 J 3 M Macht das Kind Saug- und Lutschbewegungen, wenn sein Handrücken oder seine Finger seinen eigenen Mund berühren?
- 0 J 4 M Beginnt das Kind zu jauchzen oder freudig zu krähen, wenn Sie sich ihm nähern und über sein Bettchen beugen?
- 0 J 5 M Weint das Kind oder zeigt es den Ausdruck von Trauer, wenn Sie sich von ihm abwenden, nachdem Sie sich längere Zeit mit ihm beschäftigt haben?
- 0 J 6 M Hört das Kind auf zu weinen, wenn Sie es hochnehmen und sich mit ihm beschäftigen? (Wenn Sie den Eindruck haben, daß es vor Schmerzen oder Hunger weint, ist diese Frage natürlich nicht zu beantworten.)
- 0 J 7 M Beobachten Sie, ob das Kind in sattem Zustand und frisch gewickelt noch eine kurze Zeit fröhlich vor sich hin plaudert, wenn Sie es in sein Bettchen zurücklegen.
- 0 J 8 M Streckt das Kind Ihnen die Ärmchen entgegen, wenn Sie an sein Bettchen herantreten? Möchte es aufgenommen werden?
- 0 J 9 M Gerät das Kind in freudige Erregung, wenn Sie mit ihm das "Tuchversteckspiel" (oder auch "Kuckuck Spiel) machen? ist es zu diesem Partnerspiel bereit? Jauchzt es vor Vergnügen?
- 0 J 10 M Macht das Kind spielerische Greifversuche, wenn Sie ihm Gelegenheit geben, sich im Spiegel zu sehen? Betastet es sein Spiegelbild?
- 0 J 11 M Hält das Kind sein Spielzeug fest, mit dem es sich gerade beschäftigt? Versuchen Sie, es ihm ohne Überredung wortlos zu entziehen. Setzt es Ihren Bemühungen Widerstand entgegen?
- 1 J 0 M Stellen Sie fest, ob das Kind schon aktiv Zärtlichkeiten erwidern kann; streicheln Sie es und drücken Sie es an sich: Versucht es; in irgendeiner Form darauf zu reagieren?
- 1 J 1 M Fordern Sie das Kind auf, "Winke-Winke zu machen. Versteht es dieses Signal?
- 1 J 2 M Reagiert das Kind auf das Lied: "Backe, backe Kuchen , wenn Sie ihm das Händchenklatschen vormachen? Ahmt es die Bewegung aktiv nach?
- 1 J 3 M Reicht Ihnen das Kind die Hand, wenn Sie ihm "guten Tag" sagen und ihm dabei ihre Hand entgegenstrecken?
- 1 J 4 M Hilft das Kind schon mit, wenn Sie es anziehen wollen? Steckt es seinen Arm in das Ärmelloch? Holt es seine Schuhe?
- 1 J 5 M Ist das Kind zum Partnerspiel bereit, wenn Sie beide mit gegrätschten Beinen auf dem Fußboden sitzen und ihm einen Ball zurollen? Rollt es ihn begeistert zu ihnen zurück?
- 1 J 6 M Läßt das Kind Sie an seinem Spiel teilnehmen, indem es Ihnen sein Spielzeug zeigt, mit dem es sich gerade beschäftigt?
- 1 J 7 M Können sie bei dem Kind beobachten, daß es seinem Teddy (Püppchen, Lieblingstier) Zärtlichkeiten entgegenbringt? Streichelt es seinen Teddy? Drückt es ihn an sich?
- 1 J 8 M Kommt das Kind freudig auf Sie zugelaufen, sobald es Sie erkannt hat? (Falls das Kind nicht laufen kann, zeigt es durch andere Reaktionen an, daß es Sie erkannt hat und sich freut? Durch Händeklatschen, Rufen und dergleichen?)
- 1 J 9 M Kann das Kind schon sinnvoll spielen, wenn Sie es für ein Weilchen sich selbst überlassen? Probiert es sein Spielzeug aus? Experimentiert es? Verfolgt es eine Spielidee?
- 1 J 10 M Plappert das Kind munter drauflos, wenn Sie ihm ein Bilderbuch zum Besehen anbieten? Wird es durch das Betrachten zu sprachlichen Äußerungen angeregt?

- 1 J 11 M Ahmt das Kind bereits einige Tätigkeiten nach, die es bei Ihnen oder anderen Personen beobachten konnte? (Fegen, Staubwischen, Suppe rühren und dergleichen.)
- 2 J 0 M Kann das Kind seinen Wunsch durch Worte oder durch Gesten seinem Partner verdeutlichen, wenn es etwas Bestimmtes tun oder haben möchte?
- 2 J 1 M Ist das Kind zu kleinen Hilfeleistungen bereit und führt es sie auch durch? (Zeitung auf Vaters Platz legen, das Staubtuch holen, die Bauklötze weglegen?)
- 2 J 2 M Zeigt das Kind außer zu Ihnen auch zu bestimmten anderen Personen Zuneigung? (Zu bestimmten Kindern, bestimmten Personen aus Ihrem Verwandten- oder Freundeskreis?)
- 2 J 3 M Benennt das Kind sich mit seinem eigenen Vornamen bzw. dessen Abkürzung?
- 2 J 4 M Probiert das Kind gern einmal ein neues Gericht aus? Ist es neugierig, wenn eine neue Speise auf den Tisch kommt?
- 2 J 5 M Gibt das Kind seinem Teddy (Püppchen, Spieltier) unter anderem etwas zu essen und zu trinken, wenn es in sein Spiel mit ihm vertieft ist?
- 2 J 6 M Ist das Kind im allgemeinen schon tagsüber sauber und trocken? (Von gelegentlichen Pannen abgesehen.)
- 2 J 7 M Zeigt das Kind Eifersucht, wenn in einer besonderen Situation ein anderes Kind deutlich bevorzugt behandelt wird?
- 2 J 8 M Kann das Kind sich schon soweit in eine Gemeinschaft einordnen, daß es wartet, bis die Reihe an ihm ist? (Bis es "dran" ist?)
- 2 J 9 M Wiederholt das Kind gern Worte oder Handlungen, wenn es herausgefunden hat, daß es damit Lacherfolge erzielen kann?
- 2 J 10 M Macht es dem Kind deutlich Spaß, Ihnen oder anderen einen Gefallen zu tun? Geht es voller Stolz ans Werk?
- 2 J 11 M Spielt das Kind gern Tierrollen? (Häschen, Kätzchen, Hund u. ä.?)
- 3 J 0 M Verwendet das Kind jetzt das Fürwort "ich" statt seines Namens, wenn es von sich selbst spricht?
- 3 J 1 M Zeigt das Kind stolze Freude, wenn es von Ihnen oder anderen ein Lob erhält?
- 3 J 2 M Stellt das Kind viele Fragen an Sie? Haben Sie den Eindruck, daß es auf diese Weise einen Kontakt zu Ihnen herstellen möchte?
- 3 J 3 M Zeigt das Kind Freude, wenn ihm ein neues Kleidungsstück geschenkt wurde? Betrachtet es sich voller Stolz im Spiegel?
- 3 J 4 M Führt das Kind gern anderen Kindern oder Erwachsenen seine neuesten Fertigkeiten vor? ("Kunststücke", Gesang, Gedicht oder Tanz?)
- 3 J 5 M Spielt das Kind gern mit anderen Kindern? Fühlt es sich zu ihnen hingezogen?
- 3 J 6 M Kann das Kind eine lärmende Tätigkeit schon einmal für eine Weile unterbrechen, wenn Sie es freundlich darum bitten?
- 3 J 7 M Bevorzugt das Kind zum Spielen bereits ein ganz bestimmtes anderes Kind? Hat es spezielle Freunde?
- 3 J 8 M Kann das Kind seine Zuneigung zu Ihnen schon in Worte fassen? ("Du bist aber lieb!" oder dergleichen?)
- 3 J 9 M Kann das Kind sich für etwa eine halbe Stunde von Ihnen trennen, um mit anderen Kindern vor Ihrem Hause (in Ihrem Garten, auf dem nahen Spielplatz) zu spielen?
- 3 J 10 M Nimmt das Kind schon an den üblichen Kreisspielen der anderen Kinder teil? Ordnet es sich ohne Schwierigkeiten den Spielregeln unter?
- 3 J 11 M Zeigt das Kind sich freigebig genug, Süßigkeiten an andere abzugeben, wenn es selbst genügend davon hat?
- 4 J 0 M Ist das Kind auch nachts trocken?
- 4 J 2 M Kann das Kind völlig selbständig essen? Ist es dazu in der Lage und auch bereit?
- 4 J 4 M Geht das Kind schon einmal zum Nachbarn, um etwas auszurichten oder sich einen Spielkameraden zu holen? Bringt es den erforderlichen Mut auf?

- 4 J 6 M Kann das Kind seinen vollen Namen und seine Adresse nennen, wenn es darum gefragt wird?
- 4 J 8 M Spielt das Kind gern Elternrollen? Ahmt es die Mutterfigur, die Vaterfigur (oder auch die Oma und den Opa) in seinem Spontanspiel nach?
- 4 J 10 M Achtet das Kind auf sein persönliches Eigentum? Weiß es, was ihm gehört und paßt es auf, daß ihm nichts abhanden kommt?
- 5 J 0 M Nimmt das Kind freudig an Wettkampfspielen teil? Zeigt es in solchen Situationen Wetteifer?
- 5 J 2 M Hat das Kind Achtung vor fremdem Eigentum? Respektiert es die damit verbundenen Regeln?
- 5 J 4 M Ist das Kind bereit und in der Lage, schon einmal kleine Pflichten zu übernehmen? Den Abendbrottisch zu decken oder die Blumen zu begießen?
- 5 J 6 M Kann das Kind eine kleine Besorgung für Sie machen? (z.B. Brötchen holen, bezahlen und Ware sowie Wechselgeld ordnungsgemäß heimbringen?)
- 5 J 8 M Hat das Kind die Höflichkeitsformen der Erwachsenen soweit übernommen, daß es fremde Personen nunmehr mit "Sie" anredet?
- 5 J 10 M Hat das Kind seinen Bewegungsdrang soweit unter Kontrolle, daß es auf seinem Platz sitzen bleibt, wenn die Situation es erfordert? (Beim Kaspertheater oder auf einer kurzen Bahnfahrt?)
- 6 J 0 M Fühlt das Kind sich angesprochen, wenn Sie bei Ihren Plänen oder Ihrer Kritik das Wort "wir" gebrauchen? Bezieht es sich selbst mit ein?
- 6 J 2 M Stellen Sie fest, ob das Kind jetzt etwas leisten möchte: Entledigt es sich nicht nur "irgendwie" eines Auftrages, sondern ist es bemüht, nach seinen Kräften eine optimale Lösung eines Problems zu erzielen?
- 6 J 4 M Ist das Kind aufmerksam und zuverlässig genug, daß Sie ihm nunmehr das selbständige Überqueren einer Straße zutrauen können?
- 6 J 6 M Kann das Kind schon allein baden? Wird es mit dem Waschen in der Badewanne, dem Aussteigen nach Beendigung des Bades, dem Abtrocknen und erneuten Ankleiden ohne Ihre Hilfe fertig? (Das Waschen der Haare wird hier noch ausgenommen.)
- 6 J 8 M Kann das Kind eine schwierige Situation bei anderen Menschen so weit nachempfinden, daß es Mitleid zeigt?
- 6 J 10 M Ist das Kind von der Kontaktbereitschaft her in der Lage, einen Fremden um Auskunft zu fragen?
- 7 J 0 M Kann das Kind jetzt ohne Hilfe von Erwachsenen völlig allein zu Bett gehen? ist es in der Lage, alle dazugehörigen Handlungen zu planen und selbständig durchzuführen?
- 7 J 2 M Respektiert das Kind den privaten Bereich seiner Mitmenschen jetzt so weit, daß es an die Tür klopft, bevor es einen fremden Raum betritt?
- 7 J 4 M Können Sie bei dem Kind feststellen, daß es dieselbe Kleidung wie seine Schulfreunde tragen möchte?
- 7 J 6 M Ist das Kind bereit, sein Eigentum an andere zu verleihen?